Seminare / Séminaires 2012

Praxiseröffnung/-übernahme

Themen

Juristische Aspekte (Praxisbewilligung, Zulassung zur Sozialversicherung, Vertragswesen), Gesellschaftsformen / Ehe- und Erbrecht (Trennung Privat- vom Geschäftsvermögen, Ehegüterstand, Erbschaftsplanung), Praxiseinrichtung (Inneneinrichtung, Kostenberechnung), Praxisadministration (Leistungserfassungs- und Abrechnungssysteme), Unternehmensbewertung einer Arztpraxis (Berechnung und Beurteilung des Unternehmenswertes), Finanzierung der Arztpraxis (Businessplan, Kredite, Absicherungsmöglichkeiten), Versicherungen/Vorsorge/Vermögen (Personen- und Sachversicherungen, Vorsorgeplanung).

Sponsoren

Die Kosten werden durch diverse Sponsoren (siehe www.fmhservices.ch) gedeckt.

Datum

K05 Donnerstag, 8. November 2012 Basel 9.00–16.30 Uhr Hotel Victoria

Praxisübergabe

Hinweis: Vor allem aus steuer- und vorsorgeplanerischer Sicht lohnt es sich, sich bereits frühzeitig (5–10 Jahre) mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Themen

Juristische Aspekte (Praxisübergabevertrag, allg. Vertragswesen, Übergabe der Krankengeschichten), Unternehmensbewertung einer Arztpraxis (Berechnung Inventarwert und Goodwill als Verhandlungsbasis), Versicherungen/Vorsorge/Vermögen (Übergabe/Auflösung von Versicherungsverträgen, Pensionsund Finanzplanung), Steuern (Steueraspekte bei der Praxisübergabe, Optimierung der steuerlichen Auswirkungen, Liquidations- und Grundstückgewinnsteuer, Bestimmung des optimalen Übergabezeitpunktes).

Sponsoren

Die Kosten werden durch diverse Sponsoren (siehe www.fmhservices.ch) gedeckt.

Datum

K10 Donnerstag, 15. November 2012 Basel 13.30–18.00 Uhr Hotel Victoria

Praxiscomputerworkshop

Inhalt

Der Workshop beinhaltet eine Einführung in die Anforderungen an ein Praxisinformationssystem sowie Unterstützung im Evaluationsprozess. Anhand einer modernen vernetzten Praxisinfrastruktur werden die Beurteilungskriterien für eine praxis- und zukunftstaugliche Softwarelösung dargestellt. Die Workshopteilnehmer/innen erhalten die einmalige Möglichkeit, sechs führende Praxisinformationssysteme (Leistungserfassung, elektronisches Abrechnen unter Einbezug der TrustCenter, Agendaführung, Statistiken, Laborgeräteeinbindung, elektronische Krankengeschichte, Finanzbuchhaltungslösungen usw.) kennenzulernen.

Ziel

Die Teilnehmer/innen erhalten einen Anforderungskatalog, welcher ihnen erlaubt, ihre Vorstellungen für ein modernes Praxisinformationssystem besser zu formulieren und diese dem Softwarehersteller zu dessen Vorbereitung zu kommunizieren. Zudem erhalten sie einen ersten Überblick über führende Softwarelösungen.

Datum

K15 Donnerstag,
29. November 2012 Olten
13.30–18.00 Uhr Stadttheater Olten

Folgende Softwareanbieter können Sie im Workshop kennenlernen:

Ärztekasse, Urdorf (CB 7– das Praxiscockpit)

Standeseigene Genossenschaft seit 1964 – Die Ärztekasse unterstützt Praxen in ihrer unternehmerischen Tätigkeit und übernimmt berufsfremde Aufgaben. Im Bereich Praxisadministration bietet die Ärztekasse ganzheitliche und individuelle Lösungen abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Von der Beratung und Mithilfe bei einer Eröffnung oder Übernahme einer Praxis, Evaluation von Hard- und Software, Netzwerkaufbau, Installation, Schulung bis zur Abrechnung und Eintreiben ausstehender Forderungen. Auch betriebswirtschaftlich unterstützen wir Schweizer Praxen und bieten Hand für statistische Erhebungen z.B. für die FMH RoKo oder kantonale Verbände. Wir treiben Innovationen voran und stellen diese nach gründlicher Prüfung allen unseren Mitgliedern meist kostenlos zur Verfügung. Kundennähe nehmen wir wörtlich, deshalb sind wir in der ganzen Schweiz mit 10 Agenturen als Anlaufstelle für wichtige und/oder dringende Anliegen da. Ob Fragen zu Rechnungen, Support vor Ort (innert nützlicher Frist) oder als Informationszentrum. Unsere Standorte befinden sich in Basel, Bern, Chur, Crissier, Genf, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Thônex und Zürich. Unser Gewinn ist Ihr Erfolg!

Delemed AG Medical Software, Kehrsatz (pex II)

Delemed AG entwickelt bereits über 19 Jahre erfolgreich Medizinsoftware für die Praxen. Die Software besticht durch den sympathischen, effizienten, einfachen und modularen Aufbau und lässt in keiner Praxis Wünsche offen. Dank unserer Vielseitigkeit im medizinischen Umfeld sind wir Ihr optimaler Partner.

E-Medicus GmbH, Basel (E-General, E-Meds, E-Peds, E-Special, E-Derma, MedBill)

Die Firma E-Medicus wurde im Jahre 2007 von Schweizer Fachärzten gegründet und ist seither stetig gewachsen. E-Medicus hat den optimalem Workflow in der Praxis als oberste Priorität gesetzt und als erstes Unternehmen in der Schweiz eine webbasierende Lösung erfolgreich auf den Markt gebracht. Die webbasierende Lösung bedeutet deutliche Einsparungen bei den Upfront-Kosten, einfachen und sicheren Zugriff auf die Daten, wo immer eine Internetverbindung besteht (auch über Smartphones und iPad), sowie automatisierte backups und updates. Es besteht eine unterschiedliche Krankengeschichte für Allgemeinmediziner/-innen (E-General), Internisten/-innen (E-Meds), Kinder- und Jugendärzte/-innen (E-Peds), Dermatologen/-innen (E-Derma) sowie für spezialisierte Ärzte/-innen (E-Special). Diese Produkte der neuen Generation ermöglichen eine modernste Praxisführung zum Wohle von Arzt, Patient und Gesundheitswesen. Unsere Produkte wurden von führenden Schweizer Fachleuten auf dem jeweiligen Gebiet mitentwickelt und spezifisch für den effizienten Gebrauch im Praxisalltag programmiert. Neu im Jahre 2012 ist die automatische Versichertenkartenabfrage, die Implementierung elektronischer Rezepte und der elektronische Dokumentenaustausch mit Spitälern und niedergelassenen Ärzten/-innen über H-Net/Swiss Medical Suite. E-Medicus bietet eine kostenlose Beratung in Ihrer Praxis, um eine möglichst optimale Umstellung auf die elektronische Krankengeschichte zu ermöglichen. Lassen auch Sie sich vom innovativen Resultat überzeugen.



HCI Solutions AG, Gümligen (TriaMed®)

Die Abteilung TriaMed von HCI Solutions, ein Unternehmen der Galenica-Gruppe, entwickelt und vermarktet innovative Softwarelösungen für das Praxismanagement. Wir bieten individuelle Beratung, Soft- und Hardware, einen umfassenden Support und Schulung aus einer Hand. Die Softwarelösung TriaMed® ist für sämtliche Arten von Arztpraxen und Praxisgruppierungen geeignet. Basierend auf der neuesten Technologie wurde TriaMed® von Ärzten für Ärzte entwickelt. So ist eine moderne und intuitiv bedienbare Praxismanagement-Lösung mit integrierter Krankengeschichte entstanden. Um den stetig wachsenden Anforderungen an eine praxisgerechte Softwarelösung gerecht zu werden, wird Tria-Med® stetig weiterentwickelt. Professionell geführte Ausschreibungen aus jüngster Zeit zeigen, dass TriaMed® zu den führenden Krankengeschichten der Schweiz gehört.

TMR Triangle Micro Research AG, Hölstein (WinMed®)

Die TMR AG wurde von Ärzten, Wissenschaftlern, Unternehmern und Dozenten der Uni Basel 1993 als «Spin-off»-Firma gegründet. Den Schwerpunkt in der Entwicklung der TMR AG bilden Anwendungen im Bereich der med. Telekommunikation. Internet sowie der mehrmandanten- und mehrplatzfähigen Ärztesoftware WinMed®. WinMed® ist ein vollständiges, äusserst einfach zu bedienendes Arztpraxisadministrationssystem mit integrierter Kommunikationsplattform, Bild- und Dokumentenverwaltung sowie modernster elektronischer Krankengeschichte. WinMed® wird nach ausgereifter mehrjähriger Pilotphase erfolgreich seit 1998 verkauft und zählt heute zu den meistgekauften Ärztesoftwarepaketen. Vertrieben wird WinMed® in der Deutschschweiz von TMR AG selbst und im Tessin von GFP Mediconsul in Massagno.

Vitodata AG, Oberohringen (vitomed)

Die Vitodata AG besteht seit dem Jahr 1980. Die Unternehmung konzentriert sich auf Praxis- und Kliniklösungen. Die innovative Haltung eröffnet laufend neue Einsatzgebiete – immer mit dem entsprechenden Nutzen für die Anwender. In den ersten 25 Jahren stand die Abrechnung mit der ICT im Vordergrund. Heute ist die Vitodata AG auch bei der elektronischen Krankengeschichtenführung und in der Vernetzung der Systeme und der Anwender an der Spitze im Schweizer Markt. Neben der konventionellen PC-Lösung in der Praxis bietet die Vitodata AG auch das ASP-Modell (Application Service Providing – Software mieten statt kaufen) an. Vitodata AG ist vertreten in vielen

Arztpraxen, Instituten, Kliniken und Spitälern in der Schweiz. Zusätzlich entwickelte die Unternehmung in jüngster Zeit grosse Applikationen für kantonale Gesundheitsdirektionen, Zahnkliniken und universitäre Institutionen im Gesundheitswesen.

Telefonseminar für MPA (bzw. Praxisteam)

Das Seminar richtet sich an MPAs welche im telefonischen Kundenkontakt stehen bzw. Auszubildende, welche im professionellen Telefonieren angeleitet werden sollen. Die «Visitenkarte» der Arztpraxis soll den modernen Anforderungen gerecht werden.

Themen

Die medizinische Praxisassistentin ist die Visitenkarte der Praxis. Sie hat den ersten und den letzten Kontakt mit den Patienten und beeinflusst wesentlich das Image der Arztpraxis. MPAs repräsentieren die Unternehmenskultur, organisieren die Praxis und sind somit ein wesentlicher Bestandteil für den Unternehmenserfolg. «You never get a second chance to make a first impression.»

Der erste Eindruck wird durch den ersten Kontakt geprägt! Und fast immer findet der erste Kontakt, den ein Patient zu seiner Arztpraxis aufnimmt, über das Telefon statt.

Das richtige Telefonieren, das gerade in der Arztpraxis von grosser Bedeutung ist, wird einem nicht in die Wiege gelegt, sondern muss erlernt werden.

Kosten

300 CHF (inkl. sämtliche Kursunterlagen und Verpflegungen).

Praxisteams erhalten einen Rabatt von 20% pro Teilnehmer/in.

Datum

K66	Mittwoch	
	7. November 2012	Bern
	9.00–16.30 Uhr	Schmiedstube

Ouverture et reprise d'un cabinet médical

Contenu

Business plan (préparation du plan de financement et crédit d'exploitation, financement par la banque), Aménagement (implantation, projet et concept d'aménagement, choix du mobilier, budget), Estimation d'un cabinet (inventaire et goodwill), Administration d'un cabinet médical (dans le cabinet, par la banque), Assurances (toutes les assurances à l'intérieur et autour du cabinet), Passage du statut de salarié à celui d'indépendant et fiscalité.

Sponsors

Les coûts sont pris en charge par divers sponsors (voir www.fmhservices.ch).

Date

K23	Jeudi	
	22 novembre 2012	Genève
	17h00-21h30	Crowne Plaza

Remise d'un cabinet médical

Contenu

Aspects juridiques (autour du contrat de remise/reprise), Estimation d'inventaire et goodwill d'un cabinet, Assurances (prévoyance, assurances à l'intérieur et autour du cabinet), Conséquences fiscales d'une remise.

Sponsors

Les coûts sont pris en charge par divers sponsors (voir www.fmhservices.ch).

Date

〈25	Jeudi	
	15 novembre 2012	Genève
	17h00-21h30	Crowne Plaza

Anmeldung und Auskunft / Inscription et information

www.fmhservices.ch oder FMH Consulting Services, Cornelia Steinmann, Burghöhe 1, 6208 Oberkirch, Tel. 041 925 00 77, Fax 041 921 05 86.

Hinweis / Remarque

Bei sämtlichen Seminaren, bei denen die Kosten teilweise oder gänzlich von Seminarsponsoren gedeckt werden, werden die Teilnehmeradressen den jeweiligen Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Les adresses des participants aux séminaires dont les coûts sont couverts en partie ou totalement par des sponsors sont communiquées aux sponsors concernés.

Annullierungsbedingungen / Conditions d'annulation

Bei Abmeldungen oder Fernbleiben werden folgende Unkostenbeiträge erhoben:

Un montant est perçu pour une absence ou une annulation. Il est de:

- 50 CHF pro Person ab 14 Tage vor Seminarbeginn / par personne dans les 15 jours avant le début du séminaire;
- 100 CHF pro Person ab 7 Tage vor Seminarbeginn oder Fernbleiben / par personne dans les 7 jours avant le début du séminaire.

